



4.4.17 – 9.4.17
Blues Festival Basel
Volkshaus Basel

7.4.17 – 29.10.17
Chefs-d'œuvre de la collection
Bührle. Manet, Cézanne, Monet,
Van Gogh...
Fondation de l'Hermitage,
Lausanne

jusqu'au 8.4.2017
Cully Jazz Festival

8.4.17 – 20.8.17
¡Hola Prado!
Zwei Sammlungen im Dialog
Kunstmuseum Basel | Neubau

13.4.17 – 9.7.17
Die Revolution ist tot. Lang lebe
die Revolution!
Kunstmuseum und Zentrum
Paul Klee Bern

21.4.17 – 24.4.17
Sächsilüfte Zürich

bis 23.4.2017
Biwak#18: Reklamekunst und
Reiseträume
Alpines Museum, Bern

24.4.17 – 18.5.17
Jazzfestival Basel

26.4.17 – 30.4.17
Salon du livre et de la presse
Palexpo Genève

28.4.17 – 7.5.17
BEA
BernExpo, Bern

4.5.17 – 7.5.17
Carnaval de Lausanne

bis 7.5.2017
Schweizweit
S AM Schweizerisches
Architekturmuseum, Basel

10.5.17 – 11.5.17
Architect@Work
Messe Zürich

12.5.17 – 21.5.17
Muba
Messe Basel

bis 14.5.2017
Hello, Robot. Design
zwischen Mensch und Maschine
Vitra Design Museum,
Weil am Rhein

bis 20.5.2017
Internationales Jazzfestival Bern

20.5.17 – 18.6.17
City in Disguise
S AM Schweizerisches
Architekturmuseum, Basel

21.5.2017
Internationaler Museumstag
Journée internationale
des musées

28.5.17 – 1.10.17
Wolfgang Tillmanns
Fondation Beyeler, Riehen/Basel

31.5.17 – 1.10.17
Miroir Miroir
mudac, Lausanne

1.6.17 – 3.9.17
Tomás Saraceno / Jürg Stäubli
Museum Haus Konstruktiv, Zürich

3.6.17 – 26.6.17
Festspiele Zürich

3.6.17 – 10.9.17
Together! Die neue Architektur
der Gemeinschaft
Vitra Design Museum,
Weil am Rhein

8.6.17 – 20.8.17
unREAL
Haus der elektronischen Künste
Basel

10.6.17 – 24.9.17
Der verborgene Cézanne
Kunstmuseum Basel | Neubau

14.6.17 – 1.1.18
Wim Delvoye
Museum Tinguely, Basel

15.6.17 – 18.6.17
Art Basel
Messe Basel

16.6.17 – 19.11.17
Cézanne
Fondation Pierre Gianadda,
Martigny

23.6.17 – 25.6.17
Fête de la musique
Genève

bis 25.6.2017
1917 Revolution. Russland und
die Schweiz
Landesmuseum Zürich

+++

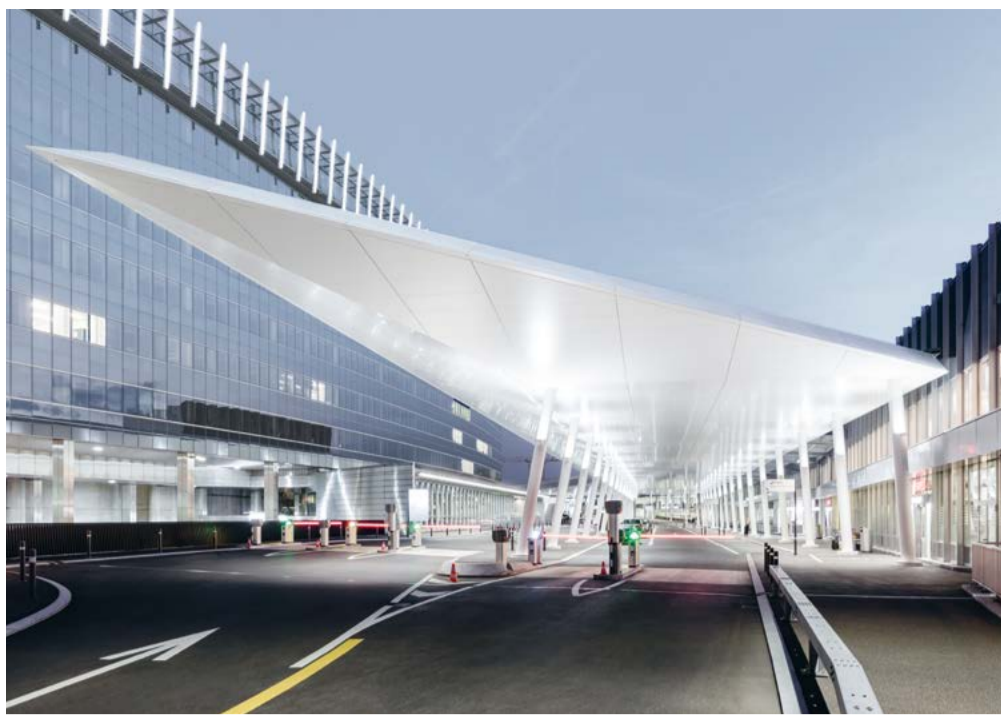
Seit dem 1. Januar 2017 gehört eine neue Tochterfirma zur Burckhardt+Partner AG: die **B+P Reiner Becker GmbH in Berlin / Stuttgart** +++ Wir haben den Auftrag erhalten, für das Radisson Blue in Genf ein **Hotel mit Konferenzzentrum** in strategischer Lage zwischen dem Stadtzentrum und dem Flughafen Genf-Cointrin zu bauen. Der Neubau umfasst 250 Zimmer, einen grossen Ballsaal, mehrere top ausgestattete Konferenzräume, ein Restaurant mit Bar und Lounge sowie einen Fitness- und Spa-Bereich +++ Beim Ersatzneubau für die Klinik **Schlössli in Oetwil am See** erfolgte der Baustart. Nach dem Abbruch des Hauses D im 1. Quartal 2017 kann nun ab dem Frühling der Neubau erstellt werden +++ Ende März haben wir für die **Wohnüberbauung Oristralstrasse in Liestal** das Baugesuch eingereicht. Insgesamt 174 Wohnungen werden mit unserer Tochterfirma Burckhardt Immobilien saniert beziehungsweise neu erstellt: 126 in den bestehenden Gebäuden, 48 in vier Neubauten +++ Das Areal der Roche Diagnostics International AG in Rotkreuz durften wir um ein **neues Verwaltungsgebäude** mit charakteristischer Natursteinfassade erweitern. Das Gebäude B12 mit circa 400 Arbeitsplätzen wird im April an die Bauherrschaft übergeben +++ Das Unternehmen Firmenich SA ist dabei, seinen Firmenstandort La Jonction in Satigny umzustrukturieren. Wir sind mit dem **Neubau eines Laborgebäudes** zur Erforschung von Aromen und Parfüms sowie mit einem Pavillon für den Kundenempfang beauftragt worden +++ Im Rahmen des **Mieterausbaus für Betty Bossi in Zürich** werden neue Methoden der Visualisierung bei der Planung angewendet. Zusätzlich zu Plänen und Visualisierungen erstellen wir interaktive 3D-Panoramen. Diese können mittels 3D-Brille auf dem Smartphone oder über den Webbrowser erlebt werden +++ Die Basler Mission hat uns mit der Planung eines **Neubau-Ensembles** beauftragt: Ein **Seminargebäude mit Restaurant und Hörsaal** und ein **Mehrfamilienhaus** mit 14 Wohnungen sollen in die wunderschöne Parkanlage an der Missionsstrasse eingebettet werden +++ Die ehemalige Klosteranlage Abadía Retuerta bei Valladolid in Spanien hatten wir zusammen mit Office Marco Serra zu einem Hotel umgebaut. Das **5-Sterne Haus «Le Domaine»** wurde nun von uns und Diener&Diener Architekten um einen **Spa- und Wellnessbereich** erweitert +++ In der **Wohnsiedlung Chilefeld in Obfelden** werden im ersten Quartal 2018 22 Eigentumswohnungen bezugsbereit sein. Davon sind bereits 75% verkauft +++

+++

Depuis le 1^{er} janvier 2017, Burckhardt+Partner AG détient une nouvelle filiale : la société **B+P Reiner Becker GmbH à Berlin / Stuttgart** +++ Le mandat d'architecte nous a été confié pour le projet d'**hôtel et centre de conférence** du Radisson Blu à Genève, situé stratégiquement entre le centre-ville et l'aéroport de Genève-Cointrin. Le futur complexe disposera de 250 chambres et suites modernes, d'une grande salle de bal, de salles de conférence haut de gamme, d'un restaurant, d'un bar et d'un espace. L'ensemble sera complété d'un secteur bien-être avec centre de fitness et spa +++ Les travaux du nouveau bâtiment de remplacement pour la **clinique Schlössli à Oetwil am See** ont débuté. Suite à la démolition du bâtiment D au cours du premier trimestre 2017, la réalisation du nouveau bâtiment pourra débuter dès ce printemps +++ Fin mars, nous avons déposé la demande de permis de construire pour les **logements de la Oristralstrasse à Liestal**. Au total, 174 appartements seront rénovés ou construits à neuf avec la participation de notre filiale Burckhardt Immobilien ; soit 126 dans des bâtiments existants et 48 dans quatre nouveaux bâtiments +++ Nous avons été autorisés à agrandir le périmètre de Roche Diagnostics International SA à Rotkreuz par un **nouveau bâtiment administratif** pourvu d'une façade en pierre naturelle caractéristique. Le bâtiment B12 d'une capacité d'environ 400 postes de travail sera remis au maître d'ouvrage en avril +++ Nous avons été sollicité pour réaliser l'**extension des laboratoires** Firmenich SA à Satigny. Le projet s'inscrit dans le cadre du regroupement des activités du site de la Jonction. Il comprendra un bâtiment dédié aux laboratoires de recherche arômes et parfums ainsi qu'un pavillon d'accueil pour les clients +++ Dans le cadre de l'**aménagement par le locataire «Betty Bossi» à Zurich**, des nouvelles méthodes de visualisation ont été utilisées au cours de la planification. Outre les plans et les perspectives, nous élaborons également des panoramas interactifs en 3D. Grâce à des lunettes 3D, on peut en faire l'expérience sur un smartphone ou un navigateur web +++ La Mission de Bâle nous a confié la planification d'un nouveau complexe : il s'agit d'implanter un **bâtiment de séminaire avec restaurant et auditorium** ainsi qu'un immeuble de 14 appartements dans les magnifiques espaces verts de la Missionsstrasse +++ L'ancien monastère Abadía Retuerta dans les environs de Valladolid en Espagne avait été rénové et transformé par nos soins avec. Récemment, l'extension de l'**hôtel 5 étoiles Le Domaine** impliquant l'**aménagement d'une zone spa et bien-être** a été réalisée en collaboration avec Diener&Diener Architekten +++ Au cours du premier trimestre 2018, 22 appartements en copropriété seront prêts pour l'emménagement dans le **complexe résidentiel Chilefeld** à Obfelden. La grande majorité (75%) a déjà été vendue +++

airport zurich

vorfahrten | accès



Wie ein kühnes Segel ragt es in den Himmel: das Dach der Vorfahrten am Flughafen Zürich. Mit elegantem Schwung verbindet es die Terminalgebäude A und B. Unser jüngstes Projekt, das wir für den grössten Schweizer Flughafen realisieren durften, wurde im Juni 2016 in Betrieb genommen.

Die Vorfahrten bilden das Portal zum Flughafen und begrüssen Reisende, Gäste und Mitarbeitende mit ihrem neuen, eleganten Erscheinungsbild bevor sie das Flughafengebäude betreten.

In der Ausschreibung zur Neugestaltung dieser Zone wünschte sich der Flughafen Zürich im Jahr 2009 eine neue visuelle Identität. Unser Lösungsvorschlag – ein prägnant geformtes, 350 Meter langes Dach – überzeugte die Wettbewerbsjury.

Filigran und massiv zugleich überwindet das Dach in einer fließenden Bewegung einen Terrain-Höhenunterschied von drei Metern. Mit seiner dynamischen Formsprache und Materialisierung greift es flughafenspezifische Elemente auf und schafft dank der markanten Auskrugung einen hohen Wiedererkennungswert.

Das Lichtkonzept ist ein wesentlicher Teil der Neugestaltung: Am Tag wirken die Vorfahrten freundlich und aufgeräumt; in der Nacht reflektiert die Dachunterseite das Licht der LEDs und schafft im Transitraum eine helle und übersichtliche Atmosphäre. Einheitliche Strassenbeläge und klare Markierungen der Verkehrswege erleichtern die Orientierung und helfen, die Personen- und Fahrzeugflüsse auch in Stosszeiten reibungslos zu «choreografieren».

Die Kurvengometrie des Daches musste einerseits auf den Strassenverlauf und andererseits auf das darunterliegende Gebäude abgestimmt werden. So wurde die Kurve mit einem variablen Radius konstruiert, die beidseitig einen tangentialen Anschluss an die geraden Dachabschnitte ermöglicht.

Wir sind stolz, dass es uns – nach dem Dock B und den Headquarters Unique One – erneut gelungen ist, am Flughafen Zürich eine Vision zu verwirklichen und ein architektonisches Zeichen zu setzen.



Stefan Widrig
CEO
Flughafen Zürich AG

«Die neuen Vorfahrten und das Dach sorgen dafür, dass sich unsere Gäste auch ausserhalb der Gebäude wohlfühlen, und schaffen einen starken Wiedererkennungswert für die Marke Flughafen Zürich.»

«Les nouveaux accès et leur toiture assurent à nos clients un bien-être à l'extérieur du bâtiment et confèrent à la marque Aéroport de Zurich une haute valeur de reconnaissance.»



Arthur Tobler
Leiter Projekte Real Estate
Flughafen Zürich AG

«Hohe Funktionalität kombiniert mit anspruchsvoller Architektur und prägnanter Formsprache in hoher Ausführungsqualität haben den Vorfahrten eine neue Identität gegeben.»

«L'association d'une fonctionnalité élevée à une architecture exigeante et un langage épuré – le tout réalisé dans une haute qualité d'exécution – confère aux accès une nouvelle identité.»



Marcel Oberer
Gesamtprojektleiter
Flughafen Zürich AG

«Dem Planerteam ist es gelungen, betriebliche, technische und terminliche Herausforderungen zu meistern und alle Beteiligten durch interdisziplinäre, firmenübergreifende Zusammenarbeit für die Vision zu begeistern.»

«L'équipe de planification est parvenue non seulement à répondre à l'ensemble des défis – opérationnels, techniques, temporels – mais aussi à susciter l'enthousiasme des personnes impliquées par une vision interdisciplinaire commune aux entreprises.»



Andreas Diesslin
Leiter Projektentwicklung
Flughafen Zürich AG

«Das neue Verkehrsregime verhindert Stausituationen auf den Zufahrten zum Flughafen und schafft Übersicht und Komfort vor den Terminalbereichen.»

«Le nouveau régime de circulation prévient les situations d'embouteillage aux accès de l'aéroport et assure clarté et confort à l'entrée des zones de terminaux.»

Telle une voile audacieuse s'élançant vers le ciel, la toiture des accès de l'Aéroport de Zurich relie avec élégance les bâtiments existants des terminaux A et B. Réalisée à l'intention du plus grand aéroport de Suisse, notre dernier ouvrage en date a été mis en service en juin 2016.

Véritable portail de l'aéroport, les accès – forts de leur nouvelle apparence visuelle raffinée – accueillent les voyageurs, visiteurs et collaborateurs avant que ceux-ci ne pénètrent dans le bâtiment.

Lors de la mise au concours du réaménagement de cette zone en 2009, l'Aéroport avait émis le souhait d'une nouvelle identité visuelle. La solution que nous avons proposée alors – une toiture épurée d'une longueur de 350 mètres – avait su convaincre le jury.

A la fois raffinée et massive, la toiture franchit d'un mouvement fluide un dénivelé de terrain de trois mètres. Par le dynamisme de son langage formel et de sa matérialisation, elle reprend à son compte certains éléments spécifiques de l'aéroport et atteint par sa remarquable saillie une haute valeur de reconnaissance.

Un élément essentiel de ce réaménagement réside dans le concept d'éclairage : en journée, les accès se distinguent par une apparence accueillante et gaie ; la nuit, la partie inférieure de la toiture réfléchit la lumière des LED et crée ainsi une ambiance lumineuse et claire dans la zone de transit.

Des revêtements de sol harmonisés et des voies de circulation au marquage précis facilitent l'orientation et contribuent à «choreographier» les flux de personnes et de véhicules sans heurts, et ce même aux heures de pointe.

Il s'agissait également de faire concorder la géométrie incurvée de la toiture avec le tracé des voies d'une part, et le bâtiment sous-jacent d'autre part. Ainsi, la courbe a été construite en appliquant un rayon variable, de façon à permettre un raccordement tangentiel aux sections droites du toit.

Après la réalisation du Terminal B et des quartiers généraux d'Unique One, nous sommes fiers d'être parvenu une nouvelle fois à concrétiser notre vision et à inscrire notre signature architecturale.

Burckhardt+Partner AG
Architekten Generalplaner
Basel Bern Genf Lausanne Zürich

Dornacherstrasse 210
4002 Basel
Schweiz
Telefon +41 61 338 34 34
basel@burckhardtpartner.ch

Laupenstrasse 18A
3001 Bern
Schweiz
Telefon +41 31 335 21 11
bern@burckhardtpartner.ch

Neumarkt 28
8022 Zürich
Schweiz
Telefon +41 44 262 36 46
zuerich@burckhardtpartner.ch

Burckhardt+Partner SA
Architecture et planification générale
Bâle Berne Genève Lausanne Zurich

14 avenue Industrielle
1227 Carouge-Genève
Suisse
Téléphone +41 22 308 14 00
geneva@burckhardtpartner.ch

Rue du Port-Franc 17 - CP 5491
1002 Lausanne
Suisse
Téléphone +41 21 644 03 00
lausanne@burckhardtpartner.ch

**Tochterfirmen
Sociétés filiales**
Burckhardt Immobilien AG, Basel
AG für Planung und Überbauung, Basel
tk3 AG, Basel
B+P Reiner Becker GmbH, Berlin / Stuttgart
Burckhardt+Partner GmbH, Grenzach

www.burckhardtpartner.ch